

Bedienungsanleitung

Fingerprint-Leseinheit
2607 ..

GIRA

Inhalt

Gerätebeschreibung	5
Gerätedarstellung	6
Anwendungsgebiete	7
Bedienung	9
Quittiersignale	10
Ablauf der Inbetriebnahme	11
Anschlussklemmen.....	12
Montage.....	13
Optimale Positionierung des Fingers.....	14
Grundlagen zum Einlernen eines Fingers	15
Ersten Administrator einlernen	16
Nutzer-Finger für Relais 1 einlernen	18
Nutzer-Finger für Relais 2 einlernen	19
Einen weiteren Administrator einlernen	20
Administrator löschen.....	22
Nutzer-Finger löschen	24
Beleuchtung der Auflagefläche ein-/ausschalten.....	25
Quittungstöne ein-/ausschalten	26
Schaltzeit der Relais einstellen.....	27
Werksrückstellung - Alle Zuordnungen löschen	28

Integration ins Türkommunikations-System	29
Anschluss an das Türkommunikations-System	30
Zuordnung	
Nutzer - individueller Schaltaktor/Türöffner	32
Zuordnung Nutzer - Gruppen-Schaltaktor/-Türöffner ...	33
Relais / Aktoren - was schaltet wann?.....	34
5 Regeln zur Auswahl des richtigen Modus	35
Modus einem einzelnen Nutzer-Finger zuweisen	36
Modus einer Nutzer-Finger-Gruppe zuweisen	37
Beispiele	
Beispiel 1: Inbetriebnahme Einzelbetrieb	38
Beispiel 2:	
Inbetriebnahme Türkommunikations-System	39
Beispiel 3: Integration ins Türkommunikations- System ohne Sprechfunktion	42
Demontage-Alarm	43
Tabelle zur Inbetriebnahme-Dokumentation	44
Vorgehensweise, wenn der Administrator nicht mehr zur Verfügung steht	46
Technische Daten	47
Gewährleistung	47

Gerätebeschreibung

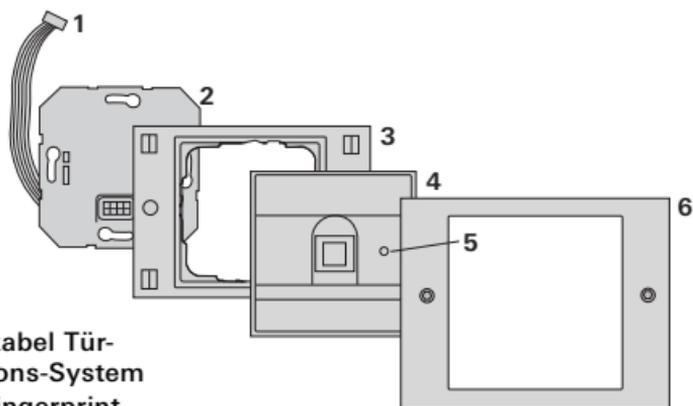
Die Fingerprint-Leseinheit ist eine Zutrittskontrolle auf Basis der biometrischen Merkmale des menschlichen Fingers. Mittels Hochfrequenztechnologie wertet sie an dem aufgelegten Finger die Strukturen der untersten Hautschichten aus. Der Sensor verfügt über eine Lebenderkennung des Fingers. Die Fingerprint-Leseinheit lässt sich im Einzel-Betrieb z.B. an einzelnen Türen oder Toren verwenden. Sie kann aber auch in das Gira Türkommunikations-System integriert werden.

In der Fingerprint-Leseinheit werden die Finger ständig überprüft und die erforderliche Referenz neu abgelegt. Dieses ist besonders bei Kinderfingern von Bedeutung, da sich diese mit der Zeit verändern und somit immer angepasst werden.

Den zwei integrierten potenzialfreien Wechsler-Relais können verschiedene Finger zugeordnet werden. So ist es möglich, unterschiedliche Schalthandlungen vorzunehmen, z.B. Zeigefinger zur Türöffnung und Daumen zur Schaltung des Außenlichtes. Von der Fingerprint-Leseinheit können bis zu 50 Finger verwaltet werden. Die Finger werden ohne PC und Programmierungssoftware per Direktkonfiguration am Gerät eingelernt.

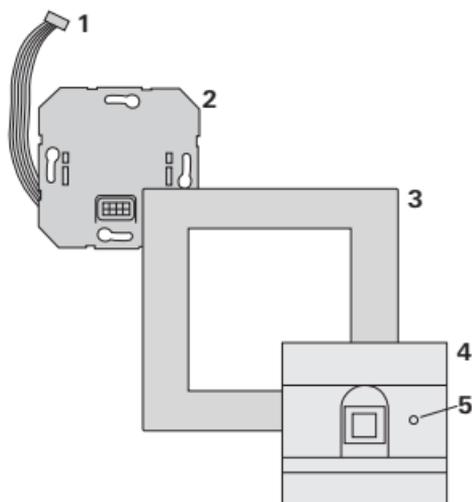
Die Fingerprint-Leseinheit wird im Innenbereich (IP20) im Rahmen aus dem System 55, im Außenbereich (IP 44) im Rahmen TX_44 installiert.

Gerätedarstellung



TX_44

- 1 Verbindungskabel Türkommunikations-System
- 2 UP-Einsatz (Fingerprint-Leseinheit)
- 3 Rahmen TX_44 Unterteil (nicht im Lieferumfang)
- 4 Fingerprint-Leseinheit
- 5 Status-LED
- 6 TX_44-Rahmen Oberteil (nicht im Lieferumfang)



System 55

- 1 Verbindungskabel Türkommunikations-System
- 2 UP-Einsatz
- 3 Rahmen System 55 (nicht im Lieferumfang)
- 4 Fingerprint-Leseinheit
- 5 Status-LED

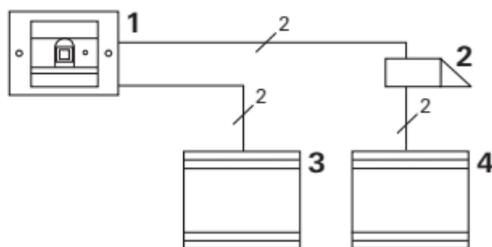
Einsatz als Einzelgerät

In diesem Fall werden die im UP-Einsatz vorhandenen potenzialfreien Relaiskontakte genutzt, z.B. für einen Türöffner mit eigener Spannungsversorgung.



Einsatz als Einzelgerät nicht in sicherheitsrelevanten Bereichen

Nicht empfehlenswert zur Öffnung von Außentüren insbesondere in sicherheitsrelevanten Bereichen, da bei Ausbau der Fingerprint-Leseeinheit durch Überbrückung der dann offen liegenden Kontakte die Tür geöffnet werden kann.

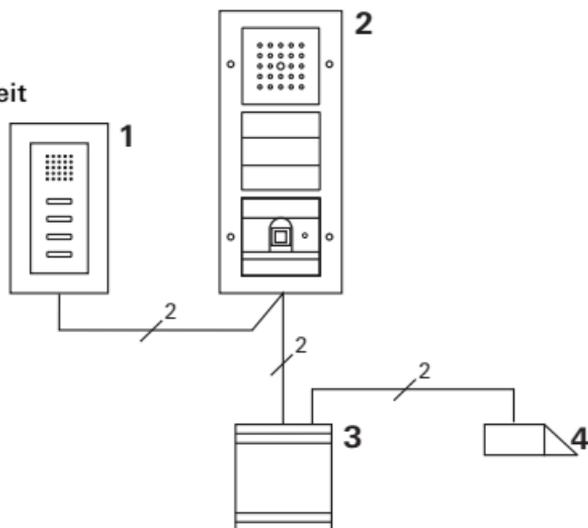


- 1 Fingerprint-Leseeinheit
- 2 Türöffner
- 3 Spannungsversorgung
24 V DC
- 4 Spannungsversorgung
des Türöffners

Einsatz im Türkommunikations-System

Die Fingerprint-Leseinheit kann über das beiliegende Verbindungskabel an das Türkommunikations-System angeschlossen werden. Somit kann die Fingerprint-Leseinheit z.B. den Türöffnerkontakt des Steuergerätes ansteuern oder eine Schalthandlung eines Schaltaktors auslösen.

- 1 Wohnungsstation
Freisprechen AP
- 2 Türstation UP mit
Fingerprint-Leseinheit
- 3 Steuergerät Audio
- 4 Türöffner

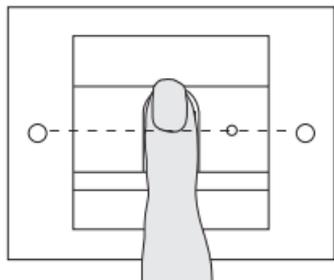


Steuergerät vor unbefugtem Zugang sichern

In sicherheitsrelevanten Bereichen sollte das Steuergerät vor unbefugtem Zugang gesichert installiert (eingeschlossen) werden.

Bedienung

Zum Bedienen der Fingerprint-Leseinheit ist nur das einmalige Auflegen des zuvor eingelernten Fingers notwendig.



Beim Auflegen leuchtet die LED rot. In dieser Zeit wird der Fingerabdruck gelesen.

Nach dem kurzen Quittungston kann der Finger wieder entnommen werden. Während der Abdruck mit den bekannten Fingerabdrücken verglichen wird, leuchtet die LED orange.

Bei erkanntem Finger leuchtet die LED grün und es ertönt ein langer Quittungston (positives Quittiersignal). Gleichzeitig wird die vorher festgelegte Schalthandlung ausgeführt.

Ein unberechtigter bzw. noch nicht zugeordneter Finger wird durch eine rote LED und 3 kurze Quittungstöne angezeigt (negatives Quittiersignal).



Quittungstöne abschaltbar

Die Quittungstöne, die während der Bedienung auftreten, können abgeschaltet werden (siehe Seite 26).

Quittiersignale

Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt bei der Bedienung und Inbetriebnahme verschiedene Quittiersignale:

Positives Quittiersignal

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen langen Quittungston, die LED leuchtet gleichzeitig grün.

Negatives Quittiersignal

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt drei kurze Quittungstöne, die LED leuchtet gleichzeitig rot.

Administrator-Modus aktiviert

- ✓ Die LED leuchtet orange.

Im Türkommunikations-System:

Programmiermodus aktiviert

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen kurzen Quittungston, die LED blinkt orange.

Programmiermodus beendet

- ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen kurzen Quittungston, die LED ist aus.



Quittungston aus

Wird der Quittungston ausgeschaltet (siehe Seite 26), entfallen alle Quittungstöne. Die Quittiersignale erfolgen dann ausschließlich über die LED.

Ablauf der Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme der Fingerprint-Leseinheit müssen die folgenden Schritte in der dargestellten Reihenfolge durchgeführt werden:

- I. Fingerprint-Leseinheit installieren (ab S. 12)**
→ LED blinkt grün

I

- II. Ersten Administrator anlegen (Seite 16)**

Admin_{NEU} (7x) → Progr._{NEU} (7x)

II

- III. Nutzer-Finger für Relais 1/2 anlegen (ab S. 18)**

R1 = Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (7x)

R2 = Admin → Progr. → Progr. → Nutzer_{NEU} (7x)

III

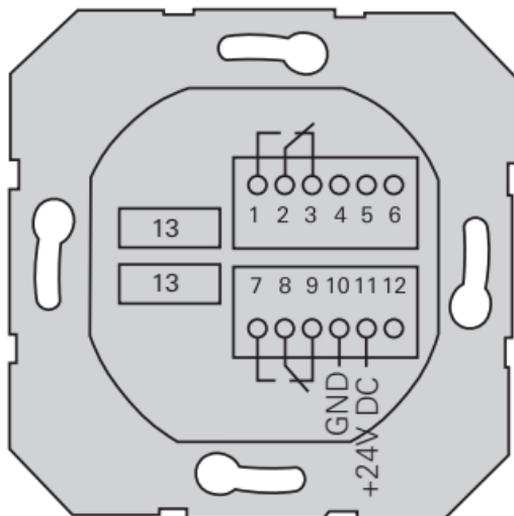
- IV. Konfigurationen an der Fingerprint-Leseinheit vornehmen (ab Seite 20)**

IV

- V. Einsatz im Türkommunikations-System**
Türöffner / Schaltaktoren zuordnen (ab S. 29)

V

Anschlussklemmen



Relais 1	1	Relais 1 N.O. (Schließer)
	2	Relais 1 COM
	3	Relais 1 N.C. (Öffner)
Service	4	freilassen
	5	freilassen
	6	GND
Relais 2	7	Relais 2 N.O. (Schließer)
	8	Relais 2 COM
	9	Relais 2 N.C. (Öffner)
Spannungsversorgung	10	GND
	11	+ 24 V DC
	12	frei
Türkommunikation	13	6poliger Steckplatz Türkommunikations-System



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
Beim Einbau der UP-Einsätze in TX_44-Rahmen **nicht** die den Rahmen beiliegenden Dichtungen verwenden.

Die Fingerprint-Leseinheit wird über die beiden abnehmbaren Klemmleisten angeschlossen und in eine 58er-UP-Dose montiert.

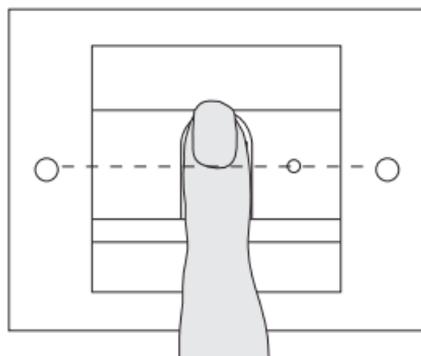
1. Die benötigte Klemmleiste vom UP-Einsatz abziehen und nach Klemmenbelegung anschließen.
2. Die Klemmleiste wieder auf den UP-Einsatz stecken.
3. Den UP-Einsatz in die UP-Dose einbauen.
4. Den Abdeckrahmen installieren und die Fingerprint-Leseinheit aufstecken.
- ✓ 10 s nach Anlegen der Betriebsspannung blinkt die LED der Fingerprint-Leseinheit grün.
5. Die Fingerprint-Leseinheit in Betrieb nehmen:
 - zuerst den ersten Administrator einlernen (Seite 16),
 - dann die Nutzer-Finger einlernen (ab Seite 18),
 - dann ggf. Schaltaktor- oder Türöffnerfunktionen zuordnen (ab Seite 32).

Optimale Positionierung des Fingers

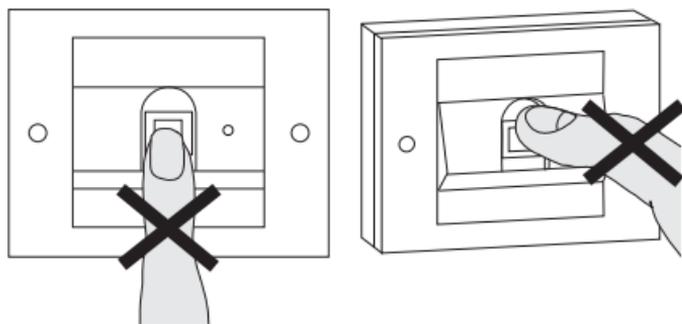
Damit die Funktion der Fingerprint-Leseeinheit gewährleistet ist muss der Finger sowohl beim Einlernen als auch bei der späteren Bedienung richtig aufgelegt werden. Es ist wichtig, dass der Fingerbereich mit den stärksten Verwirbelungen (Mitte der Fingerkuppe) vom Fingerprintsensor erfasst wird.

Legen Sie den Finger deshalb wie dargestellt auf.

Optimal:
den Bereich der stärksten
Verwirbelungen des Fingerabdrucks
mittig auf den Sensor.



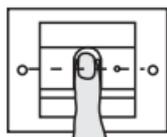
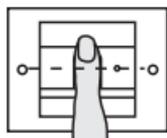
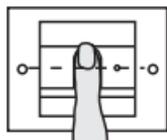
Falsch:



Grundlagen zum Einlernen eines Fingers

Zum Einlernen eines Fingers wird der einzulernende Finger mehrfach aufgelegt. Wichtig ist, die Position des Fingers beim wiederholten Auflegen jeweils um wenige Millimeter zu variieren, damit die Fingerprint-Leseeinheit einen größtmöglichen Bereich des Fingers erfassen kann.

1. Den einzulernenden Finger mittig auflegen, bis zum Quittungston.
2. Den Finger geringfügig nach oben verschoben auflegen
3. Den Finger geringfügig nach unten verschoben auflegen
4. Schritt 1. - 3. wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet



II

Bei „schwierigen“ Fingern (z.B. bei kleinen Kindern oder sehr trockener Haut) kann es notwendig sein, den Finger zum Einlernen bis zu 7 mal aufzulegen. Ertönt nach dem siebten Versuch eine negative Quittierung (3 kurze Töne), war das Einlernen des Fingers erfolglos.

In diesem Fall den Finger erneut auflegen (Schritt 1.) oder einen anderen Finger verwenden.

Ersten Administrator einlernen

Admin_{NEU} (7x) → Progr._{NEU} (7x)

Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen. Wurde noch kein Administrator eingelernt, blinkt die LED der Fingerprint-Leseinheit grün.

Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.



Administrator- und Programmier-Finger

Administrator- und Programmier-Finger können nicht für spätere Schalthandlungen verwendet werden.

Ersten Administrator einlernen:

✓ Die LED blinkt grün.

Neuen Administrator-Finger einlernen:

1. Den Administrator-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
 - ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
 2. Den Administrator-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
 3. Schritt 2 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
- ✓ Der Administrator-Finger ist eingelernt.

- ✓ Die LED leuchtet orange. Jetzt innerhalb von 10 s den Programmier-Finger einlernen.

Neuen Programmier-Finger einlernen:

4. Den Programmier-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den Programmier-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
- ✓ Der Programmier-Finger ist eingelernt.
- ✓ Der erste Administrator wurde erfolgreich eingelernt.
7. Den Administrator mit Administrator- und Programmier-Finger in die Tabelle auf Seite 44 eintragen.

Nutzer-Finger für Relais 1 einlernen

Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (7x)

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Den neuen Nutzer-Finger einlernen:

4. Nutzer-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
 - ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den gleichen Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
 - ✓ Der Nutzer-Finger ist eingelernt.
7. Den Nutzer in die Tabelle auf Seite 45 eintragen.
 - ✓ Die LED leuchtet orange, es können weitere Nutzer-Finger eingelernt werden.

Admin → Progr. → Progr. → Nutzer_{NEU} (7x)

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Den neuen Nutzer-Finger einlernen

4. Nutzer-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
 - ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den gleichen Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
 - ✓ Der Nutzer-Finger ist eingelernt.
7. Den Nutzer in die Tabelle auf Seite 45 eintragen.
 - ✓ Die LED leuchtet orange, es können weitere Nutzer-Finger eingelernt werden.

Einen weiteren Administrator einlernen

Admin → Admin → Progr. → Admin_{NEU} (7x) → Progr_{NEU} (7x)

Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.



Administrator- und Programmier-Finger

Administrator- und Programmier-Finger können nicht für spätere Schalthandlungen verwendet werden.

Modus starten:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Neuen Administrator-Finger einlernen:

1. Den Administrator-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
2. Den Administrator-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
3. Schritt 2 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
Der Administrator-Finger ist eingelernt.
- ✓ Die LED leuchtet orange. Jetzt innerhalb von 10 s den Programmier-Finger einlernen.

Neuen Programmier-Finger einlernen:

4. Den Programmier-Finger auflegen, bis zum kurzen Quittungston.
- ✓ Während des Auflegens leuchtet die LED rot, nach dem Abheben orange.
5. Den Programmier-Finger erneut auflegen (Position leicht variieren), bis zum kurzen Quittungston.
6. Schritt 5 wiederholen, bis 2 lange Quittungstöne ertönen und die LED grün leuchtet.
Der Programmier-Finger ist eingelernt.
- ✓ Ein Administrator wurde erfolgreich eingelernt.
7. Den Administrator in die Tabelle auf S. 44 eintragen.

Administrator löschen

Ein Administrator wird gelöscht, indem einer der beiden Finger (Programmier- oder Admin-Finger) gelöscht wird. Mit dem Löschen des einen Fingers verliert auch der andere Finger des Administrators seine Funktion.



Letzter Administrator ist nicht löschar

Ist nur noch ein Administrator in der Fingerprint-Leseinheit eingelernt, kann dieser nicht gelöscht werden.

Progr. → Progr. → Progr. → Progr. → Administrator löschen

oder

Progr. → Progr. → Progr. → Admin. → Administrator löschen

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann rot.

Administrator löschen:

4. Den zu löschenden Programmier- oder Administrator-Finger bis zum kurzen Quittungston auflegen.
- ✓ Die LED leuchtet orange. Danach erzeugt die Fingerprint-Leseinheit ein positives Quittiersignal:
Der Administrator wurde erfolgreich gelöscht.
- ✓ Bei 3 kurzen Quittungstönen wurde entweder ein unbekannter Finger aufgelegt oder es ist nur noch ein Administrator in der Fingerprint-Leseinheit eingelesen, der nicht gelöscht werden kann.
5. Gelöschten Administrator aus der Tabelle auf Seite 44 austragen.

Progr. → Progr. → Progr. → Nutzer löschen

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann rot.

Nutzer-Finger löschen:

4. Den zu löschenden Nutzer-Finger bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet orange. Danach erzeugt die Finger-
print-Leseinheit ein positives Quittiersignal:
Der Finger wurde erfolgreich gelöscht.
 - ✓ Bei 3 kurzen Quittungstönen wurde ein unbekannter
Finger aufgelegt.
 - ✓ Die LED blinkt rot. Es können weitere Nutzer-Finger
gelöscht werden.
Nach ca. 10 s wird die Prozedur beendet.
5. Gelöschte Nutzer-Finger aus der Tabelle auf Seite 45
austragen.

Beleuchtung der Auflagefläche ein-/ausschalten

Werkseinstellung: die Nachtbeleuchtung der Auflagefläche der Fingerprint-Leseinheit ist eingeschaltet.

Progr. → Admin → Admin = Einstellung wechselt

Beleuchtungseinstellung wechseln:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Die Nachtbeleuchtung wechselt ihren Zustand.

Quittungstöne ein-/ausschalten

Werkseinstellung: Quittungston ist eingeschaltet.

Progr. → Admin → Progr. = Einstellung wechselt

Die Quittungstöne werden wie folgt ein-/ausgeschaltet:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Quittungston ist umgeschaltet.

Schaltzeit der Relais einstellen

Die für beide Relais geltende Kontakthaltezeit kann von 3 bis 30 Sekunden eingestellt werden.

Progr. → Progr. → Admin → Nutzer → Schaltzeit → Nutzer

Modus starten:

1. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Programmier-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, dann orange.

Kontakthaltezeit einstellen:

4. Zum Starten der Schaltzeit einen beliebigen Finger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt jede Sekunde einen Quittungston, die LED blinkt gleichzeitig grün. Die Relais werden während der Einstellung der Schaltzeit nicht aktiviert.
5. Um die Einstellung der Schaltzeit zu beenden, erneut einen beliebigen Finger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal: Die Schaltzeit wurde erfolgreich eingestellt.

Werksrückstellung - Alle Zuordnungen löschen

Die Fingerprint-Leseinheit kann wieder in den Auslieferungszustand versetzt werden. In diesem Fall gehen alle Nutzer- und Administrator-Zuordnungen verloren.

Admin → Admin → Admin (5s) = Auslieferungszustand

Fingerprint-Leseinheit zurücksetzen:

1. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann orange.
2. **Administrator-Finger** bis zum kurzen Quittungston auflegen.
 - ✓ Die LED leuchtet kurz grün, blinkt dann 2fach orange.
3. **Administrator-Finger** für 5 s auflegen.
 - ✓ Während der 5 s ertönen kurze Quittungstöne, gleichzeitig blinkt die LED rot.
 - ✓ Es ertönen 2 lange Quittungstöne und die LED leuchtet grün.
 - ✓ Die LED blinkt grün.
Das Gerät befindet sich nun im Auslieferungszustand. Alle bisherigen Einstellungen sind zurückgesetzt, alle Nutzer- und Administrator-Finger sind gelöscht.



Achtung! **Auch Administrator gelöscht**

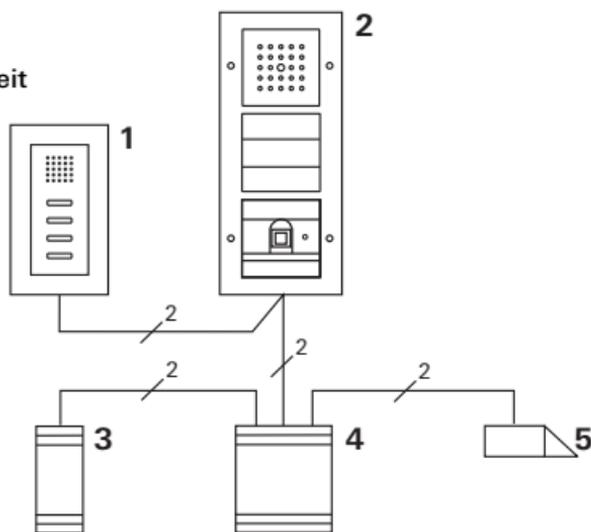
Vor der Neuprogrammierung muss zunächst ein Administrator angelegt werden (siehe Seite 16).



Vor der Inbetriebnahme Administrator- und Nutzer-Finger einlernen

Vor der Inbetriebnahme im Türkommunikations-System müssen die entsprechenden Administrator- und Nutzer-Finger eingelernt werden (ab Seite 16).

- 1 Wohnungstation AP
- 2 Türstation mit Fingerprint-Leseeinheit
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner

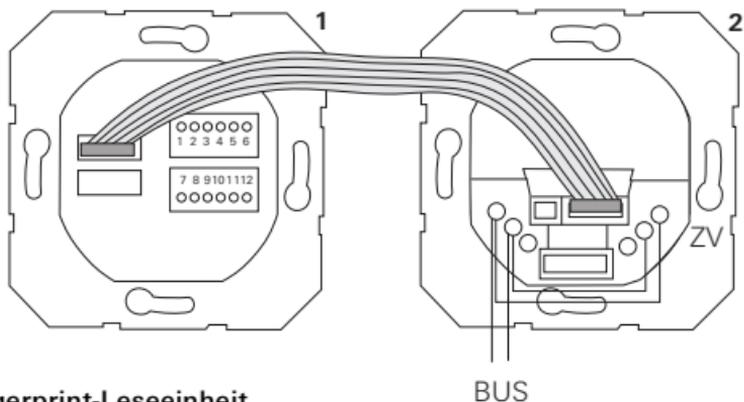


Die Fingerprint-Leseeinheit kann an die Gira Türstationen Unterputz und an den Einbaulautsprecher angeschlossen werden. Über zuvor eingelernte Nutzer-Finger können bis zu 16 Schaltaktoren (8 Gruppenaktoren + 8 individuelle Schaltaktoren) und die Türöffnerfunktion angesteuert werden.

Volle Funktionalität der Schaltaktoren ab Index I02.

Anschluss an das Türkommunikations-System

Die Fingerprint-Leseinheit wird mit dem beiliegenden Verbindungskabel an einen Türkommunikations-Busankoppler oder Ruftasten-Einsatz des Gira Türkommunikations-Systems angeschlossen.



- 1 Fingerprint-Leseinheit
- 2 Türkommunikations-Busankoppler

Die Spannungsversorgung der Fingerprint-Leseinheit erfolgt über den Türkommunikations-Bus. Dazu müssen am Busankoppler der Türstation die Brücken zwischen ZV und BUS gelegt werden.



Zuerst Türkommunikations-System in Betrieb nehmen

Bevor mit der Programmierung der Fingerprint-Leseinheit begonnen wird, muss das Türkommunikations-System in Betrieb genommen werden.

Direkte Zuordnung/Gruppenzuordnung

Bei der Zuordnung wird unterschieden zwischen:

- der **direkten Zuordnung** einzelner Nutzer-Finger auf einen individuellen Schaltaktor
- der **Gruppenzuordnung** aller Nutzer-Fingern auf einen Schaltaktor.

Bei der Gruppenzuordnung lösen alle der Fingerprint-Leseinheit zugeordneten Nutzer-Finger eine Schalt-handlung bei dem Schaltaktor aus.

Beim Programmieren wird an Stelle eines Nutzer-Fingers ein Admin-Finger aufgelegt.



Vorteil der Gruppenzuordnung

Bei der Gruppenzuordnung werden alle eingelernten Nutzer-Finger in einem Programmierschritt einem gemeinsamen Schaltaktor zugewiesen. Auch Nutzer-Finger, die nachträglich der Fingerprint-Leseinheit zugeordnet werden, können diesen gemeinsamen Schaltaktor ohne weitere Programmierung schalten.



Zusätzlicher Quittungston

Wird der Schaltaktor in der Betriebsart „Schalten“ zugeordnet, erzeugt die angeschlossene Türstation einen zusätzlichen Quittungston.

Zuordnung

Nutzer - individueller Schaltaktor/Türöffner

Die Nutzer-Finger müssen zuvor in der Fingerprint-Lese-einheit eingelernt werden (ab Seite 18).

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt. Die Fingerprint-Lese-einheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange. Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
2. Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken (bzw. die Taste „Türöffnerprog.“ des Steuergeräts), bis die LED neben der Taste blinkt.
 - ✓ Die Fingerprint-Lese-einheit erzeugt erneut einen Quittungston.
3. Den zuzuordnenden Nutzer-Finger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Lese-einheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Schaltaktor wurde erfolgreich zugeordnet.
4. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.



Zuordnung Nutzer - Schaltaktor löschen

Um die Zuordnung Nutzer - Schaltaktor zu löschen, wird die Einlernprozedur wiederholt.

Die Zuordnung kann nicht über den Schaltaktor (Programmiertaste 6 s drücken) gelöscht werden.

Zuordnung Nutzer - Gruppen-Schaltaktor/-Türöffner

Alle in der Fingerprint-Leseinheit eingelernten Nutzer-Finger einem Gruppen-Schaltaktor zuordnen:

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
2. Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken (bzw. die Taste „Türöffnerprog.“ des Steuergeräts), bis die LED neben der Taste blinkt.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt erneut einen Quittungston.
3. Den Admin-Finger auflegen.
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt ein positives Quittiersignal:
Der Schaltaktor wurde erfolgreich zugeordnet.
4. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.



Zuordnung Nutzer - Schaltaktor löschen

Um die Zuordnung Nutzer - Schaltaktor zu löschen, wird die Einlernprozedur wiederholt.

Die Zuordnung kann nicht über den Schaltaktor (Programmiertaste 6 s drücken) gelöscht werden.

Relais / Aktoren - was schaltet wann?

In der Grundkonfiguration gelten bei der Zuordnung der Schaltaktoren folgende Regeln:

- die Relais der Fingerprint-Leseinheit werden nicht geschaltet, sobald ein Schaltaktor zugewiesen wurde.
- ein individueller Schaltaktor hat immer höhere Priorität als ein Gruppen-Schaltaktor.

individueller Aktor	Gruppen-Aktor	Relais
nicht zugeordnet	nicht zugeordnet	schaltet
nicht zugeordnet	zugeordnet - schaltet	schaltet nicht
zugeordnet - schaltet	zugeordnet - schaltet nicht	schaltet nicht

Erweiterte Konfiguration

In der Grundkonfiguration schaltet ein Nutzer-Finger ausschließlich den zugewiesenen Schaltaktor. Soll dieser Nutzer-Finger zusätzlich einen „Gruppenaktor“ oder ein Relais auslösen, wird dem Nutzer-Finger ein spezieller Modus zugewiesen:

Modus	zugeordneter Individueller Aktor	zugeordneter Gruppen-Aktor	zugeordnetes Relais
1*	schaltet	schaltet nicht	schaltet nicht
2	schaltet	schaltet	schaltet nicht
3	schaltet	schaltet nicht	schaltet
4	schaltet	schaltet	schaltet

*Werkseinstellung

5 Regeln zur Auswahl des richtigen Modus

Regel 1:

Sind keine Schaltaktoren des Türkommunikations-Systems zugeordnet, werden immer die dem Nutzer zugeordneten Relais geschaltet.

Regel 2:

Sollen die Relais gemeinsam mit einem Schaltaktor (individuell / Gruppe) schalten, muss Modus 3 oder 4 gewählt werden.

Regel 3:

Der einem einzelnen Nutzer zugeordnete individuelle Schaltaktor hat immer höhere Priorität als ein Gruppen-Schaltaktor.

Regel 4:

Ist ein Gruppen-Schaltaktor zugewiesen, schaltet er in Modus 1, solange kein individueller Schaltaktor zugewiesen ist.

Regel 5:

Soll ein Gruppen-Schaltaktor gleichzeitig mit einem individuellen Schaltaktor schalten, muss Modus 2 oder 4 gewählt werden.

Modus einem einzelnen Nutzer-Finger zuweisen

Um einem Nutzer-Finger den entsprechenden Modus zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
2. Durch Auflegen des Nutzer-Fingers kann der entsprechende Modus gewählt werden:
 - ✓ Beim ersten Auflegen des Nutzer-Fingers wird durch Quittungstöne und Blinken der grünen LED der derzeit aktive Modus angezeigt.

Modus	Indiv. Aktor	Gruppen-Aktor	Relais	Töne	LED
1	JA	NEIN	NEIN	1	1fach
2	JA	JA	NEIN	2	2fach
3	JA	NEIN	JA	3	3fach
4	JA	JA	JA	4	4fach

3. Durch erneutes Auflegen des Nutzer-Fingers wechselt die Fingerprint-Leseinheit zum nächsten Modus.
4. Schritt 3 wiederholen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.
5. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Modus einer Nutzer-Finger-Gruppe zuweisen

Um der Gruppe von Nutzer-Fingern den entsprechenden Modus zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

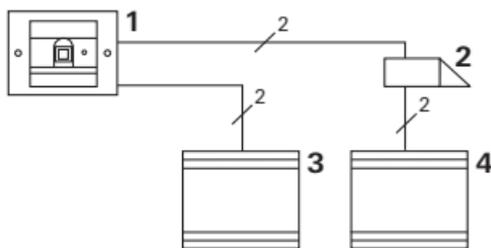
1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
2. Durch Auflegen des Admin-Fingers kann durch der entsprechende Modus gewählt werden:
 - ✓ Beim ersten Auflegen des Nutzer-Fingers wird durch Quittungstöne und Blinken der grünen LED der derzeit aktive Modus angezeigt.

Modus	Indiv. Aktor	Gruppen-Aktor	Relais	Töne	LED
1	JA	NEIN	NEIN	1	1fach
2	JA	JA	NEIN	2	2fach
3	JA	NEIN	JA	3	3fach
4	JA	JA	JA	4	4fach

3. Durch erneutes Auflegen des Nutzer-Fingers wechselt die Fingerprint-Leseinheit zum nächsten Modus.
4. Schritt 3 wiederholen, bis der gewünschte Modus erreicht ist.
5. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Beispiel 1: Inbetriebnahme Einzelbetrieb

In diesem Beispiel schaltet das Relais 1 der Fingerprint-Leseinheit den Türöffner.



- 1 Fingerprint-Leseinheit
- 2 Türöffner
- 3 Spannungsversorgung 24 V DC
- 4 Spannungsversorgung des Türöffners

Inbetriebnahme

1. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen.
Ein Administrator besteht aus einem Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.
2. Die Nutzer-Finger für das Relais 1 einlernen:

Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (7x)

Bedienung

Um die Tür zu öffnen, wird der zuvor eingelernte Nutzer-Finger auf die Fingerprint-Leseinheit aufgelegt.

Beispiel 2:

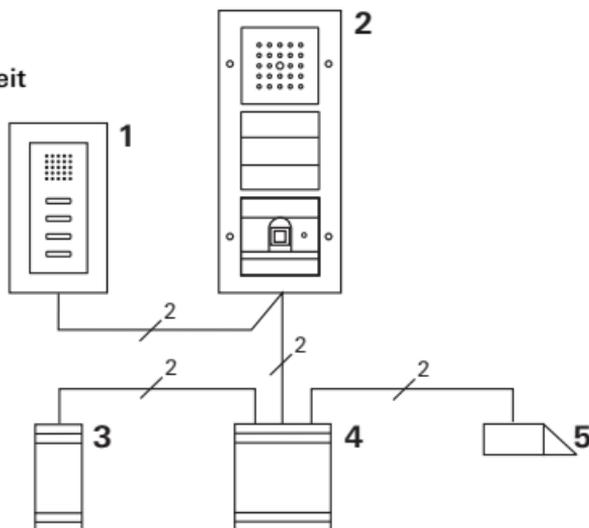
Inbetriebnahme Türkommunikations-System

In dem Einfamilienhaus sollen alle Bewohner mit ihrem Nutzer-Finger die Tür öffnen können (Gruppenzuweisung).

Über einen weiteren Finger sollen ausgewählte Personen das Außenlicht über den Schaltaktor einschalten können.

Schaltung

- 1 Wohnungstation AP
- 2 Türstation mit Fingerprint-Leseeinheit
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner



Inbetriebnahme

1. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, einen Administrator anzulegen.
Ein Administrator besteht aus eine Administrator-Finger und aus einem Programmier-Finger.
2. Alle Nutzer-Finger müssen zunächst in der Finger-print-Leseinheit eingelernt werden:

Admin → Progr. → Admin → Nutzer_{NEU} (7x)

Den Schaltaktor zuordnen

1. Am Steuergerät den Programmiermodus starten.
2. Am Schaltaktor den Programmiermodus starten und die Betriebsart „Schalten“ wählen.
3. Im Programmiermodus-Modus einen Nutzer-Finger dem Schaltaktor zuordnen:
Dazu den ausgewählten Nutzer-Finger auf die Finger-print-Leseinheit legen.
4. Am Steuergerät den Programmiermodus beenden.

Den Türöffner zuweisen

Alle Bewohner des Hauses sollen die Tür mit ihrem Nutzer-Fingern öffnen können.

1. Am Steuergerät den Programmiermodus starten.
2. Am Steuergerät den Türöffnerprogrammiermodus starten.
3. Die Gruppenzuordnung mit dem Admin-Finger vornehmen:
Dazu den Admin-Finger auf die Fingerprint-Leseinheit legen.
4. Am Steuergerät den Programmiermodus beenden.

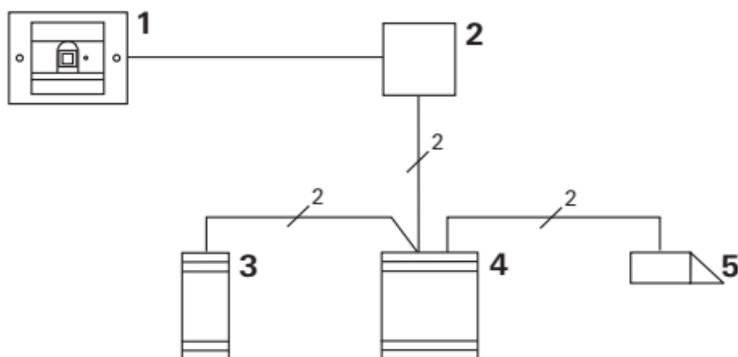
Bedienung

Um das Licht einzuschalten, legen die ausgewählten Personen ihren Nutzer-Finger auf die Fingerprint-Leseinheit.

Um die Tür zu öffnen, legen die Personen ihren Nutzer-Finger auf die Fingerprint-Leseinheit.

Beispiel 3: Integration ins Türkommunikations-System ohne Sprechfunktion

Wenn keine Sprechfunktion erforderlich ist, kann die Fingerprint-Leseinheit wie folgt in das Türkommunikations-System integriert werden:



- 1 Fingerprint-Leseinheit
- 2 Busankoppler
Türkommunikation
- 3 Schaltaktor
- 4 Steuergerät
- 5 Türöffner



Vor der Inbetriebnahme beachten!

Vor der Inbetriebnahme muss der Busankoppler dem Steuergerät zugewiesen werden. Dazu wird im Systemprogrammiermodus für 3 Sekunden eine Brücke zwischen die ET-Klemmen gelegt.

Demontage-Alarm

Der UP-Einsatz erzeugt beim Abziehen der Fingerprint-Leseinheit eine Alarmierung.

Beim Einzelgerät

Wird die Fingerprint-Leseinheit vom UP-Einsatz abgezogen, ertönt ein 1minütiger Dauerton.

Im Türkommunikations-System

Wird die Fingerprint-Leseinheit im Türkommunikations-System betrieben, kann zusätzlich zu dem 1minütigen Dauerton das Abzieh-Signal an einen Schaltaktor weitergeleitet werden. Über den Schaltaktor kann dann eine beliebige Schalthandlung ausgeführt werden.

Dazu wird der Schaltaktor wie folgt zugeordnet:

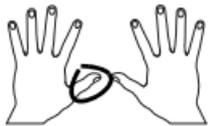
1. Am Steuergerät für 3 s die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu starten.
 - ✓ Die LED am Steuergerät blinkt.
Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt einen Quittungston und die LED blinkt orange.
Die Betriebsart-LED des Schaltaktors blinkt.
2. Am Schaltaktor die Taste „Progr.“ drücken
 - ✓ Die Fingerprint-Leseinheit erzeugt erneut einen Quittungston.
3. Die Fingerprint-Leseinheit vom UP-Einsatz abziehen.
4. Am Steuergerät die Taste „Systemprogr.“ drücken, um den Programmiermodus zu beenden.

Tabelle zur Inbetriebnahme-Dokumentation

In den folgenden Tabellen können die Finger der Administratoren bzw. der Nutzer als Erinnerungshilfe markiert werden.

Der Beispiel-Administrator wählt als Admin-Finger den Daumen der linken Hand und als Programmier-Finger den Zeigefinger der rechten Hand.

Administratoren

Administrator	Admin-Finger	Programmier-Finger
Beispiel-Administrator		
		
		
		

Nutzer

Nutzer / Funktion	Nutzer-Finger
	
	
	
	
	
	

Vorgehensweise, wenn der Administrator nicht mehr zur Verfügung steht

Bei Verlust eines Administrations-Fingers oder bei nicht mehr zu Verfügung stehenden Systemadministratoren kann die Fingerprint-Leseinheit nicht mehr administriert werden. Aus diesem Grund wird empfohlen, von zwei oder sogar drei Personen ein Admin- / Programmier-Fingerpaar einzulernen (siehe Seite 20).



Steht kein Administrator mehr zur Verfügung, muss die Fingerprint-Leseinheit zusammen mit der beiliegenden Sicherheitskarte an das Gira Service-Center geschickt werden. Dort wird eine Werksrückstellung durchgeführt, d.h. alle Administratoren und Nutzer werden gelöscht.

Technische Daten

Spannungsversorgung:	24 V DC \pm 10 %
Schutzart:	IP 20 (System 55) IP 44 (TX_44)
Temperaturbereich:	-20 °C bis +70 °C
ESD-Festigkeit:	bis 15 kV
Relais-Belastbarkeit:	24 V / 1,6 A AC/DC



Schutz der Relais durch Freilaufdiode

Zum Schutz der Relaiskontakte wird empfohlen, beim Anschluss induktiver Lasten (z.B. Türöffnern) eine Freilaufdiode parallel anzuschließen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel).

Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland
Tel +49(0)21 95 - 602 - 0
Fax +49(0)21 95 - 602 - 191
www.gira.de
info@gira.de

41 09 09 12/12

GIRA